

Gelegentlich den Caesar von Brandes weiter.-

Die Claudine Romane von der Willy.- (Colette.)

4/12 Mit Lili Sanatorium.- Dr. Liebesny (der elektr. Masseur); Behandlung bis auf weiteres ausgesetzt. Lilis Zustände im ganzen doch viel besser.

Bei der Hofrätin (aus Paris zurück). Persönliches von ihr. Über Gémier (der kommen soll).- Kapellmeister Erich Stekel;- vier Posten in Deutschland, da er Jude, wieder erledigt; engagementslos.-

Bei Julius zu Tisch. Karls Brautvater Direktor Steiner, typischer Bankdirector - Lebemann, nicht ohne Humor.-

- Nm. Spital, bei Annie Strial.- Die vier Besucherinnen - wie aus einem verflossenen Volksstück.-

Nm. an der Badner Nov.- Diagramm.-

Mit Lili Conc. Paul Weingarten.

N. d. N. mit Lili Reiseprospekte (Madeira etc.) und Projecte.-

5/12 Traum;- ich fahre durch irgend eine Gegend, die ich nicht zu kennen glaube;- dann mit O. durch dieselbe, sie erinnert mich ungefähr, es sei „Teplitz“ - worauf ichs erkenne.-

Dictirt Badner Novelle.- Briefe, Aphor.-

Nm. Fahnen Weiher, 1. und 2. Akt -

Mit C. P. Kino (Einbruch, Reicher).

Mit ihr silberner Brunnen genachtm.

6/12 S.- Mit H. K. Dreimarkstein. Schnee, Nebel, Kälte.

Nm. 3. Akt Weiher Fahnen.- Ganz zum Schluss stimmt etwas nicht.- Schluß der Badner Nov. begonnen.

Telef. mit V. L., öfters, noch Nachts.- Ihre verzweifelte Stimmung.- „Kein Entrinnen . . . für uns beide“ - „Aber Ihre Rettung das gestalten.“

7/12 Dictirt Badner Nov., Briefe.-

Zu Tisch R. L. (jetzt Frau Oppeln-Bronikowski).-

Scofield Thayer, für den Winter wieder in Wien.-

An der Badner Nov. Schluss weiter -

N. d. N. Volksth. Blauer Vogel Loge mit Lili, Menczels und Marie Moll.

8/12 Vm. bei C. P.-

Nm. durchaus mit aphor. beschäftigt.

N. d. N. mit Frl. Soltau Mozart Symph. C dur (Nr. 6) - und Quartett G moll.-

Mit Lili Reisepläne.-

9/12 Rief Herterich an, der noch immer nichts hatte hören lassen,